

Selenskyj fasste die Ergebnisse einer schwierigen Woche zusammen

29.12.2024

Russland hat in den letzten sieben Tagen mehr als 370 Angriffsdrohnen und 80 Raketen gegen die Ukraine eingesetzt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russland hat in den letzten sieben Tagen mehr als 370 Angriffsdrohnen und 80 Raketen gegen die Ukraine eingesetzt.

In dieser Woche hat Russland gegen die Ukraine mehr als 370 Angriffsdrohnen, etwa 280 gelenkte Luftbomben und 80 Raketen verschiedener Typen eingesetzt. Dies teilte Präsident Wolodymyr Selenskyj am Sonntag, den 29. Dezember in Telegram mit.

„Unsere Städte und Gemeinden stehen unter ständigem russischen Beschuss. Selbst in der Weihnachtsnacht haben Terroristen einen massiven Luftangriff inszeniert“, so der Staatschef.

Selenskyj betonte, dass dieser Terror nur gemeinsam gestoppt werden kann.

„Ich bin den Verteidigern und Verteidigern dankbar, die unser Volk vor den täglichen Angriffen retten, und den Partnern, die verstehen, wie wichtig die rechtzeitige Bereitstellung von Luftabwehrsystemen ist, um Leben zu schützen und einem gerechten und fairen Frieden näher zu kommen“, fügte der Präsident hinzu.

Wir erinnern daran, dass die russischen Streitkräfte in der Nacht zum 29. Dezember sechs Raketen S-300 / C-400 und 10 Drohnen auf die Ukraine abgefeuert haben. Die Luftabwehrkräfte schossen neun Drohnen ab.

In der Zwischenzeit wird die Lieferung von Drohnen an die Verteidigungskräfte im Jahr 2024 um das 19-fache steigen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 219

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.